**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen

**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten

**Band:** 69 (1982)

**Heft:** 4: Wohnbau in der Agglomeration

Wettbewerbe

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

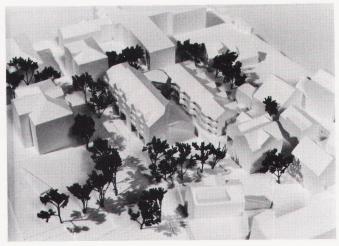
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Wettbewerbskalender

Ablieferungs- termin	ne Verantwortung der Redaktion) Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
30. April 82	Ergänzungsbau Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, PW	Kanton St. Gallen Hochbauamt und Stadt St. Gallen	Architekten, die seit dem 1. Januar 1981 im Kanton St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	-
1. Mai 82 (10. Nov. 81)	Bezirksverwaltungsgebäude in Biel, PW	Baudirektion des Kantons Bern	Architekten, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1981 in den Amtsbezirken Aarberg, Biel, Büren, Cour- telary, Erlach, Münster, Neuenstadt oder Nidau haben	
25. Mai 82	Künstlerische Gestaltung Theater am Stadtgraben in Winterthur	Stadtrat von Winterthur	Künstler, die das Winterthurer Bürgerrecht besitzen oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 in den Bezirken Andelfingen, Bülach, Hinwil, Pfäffikon ZH, Uster oder Winter- thur niedergelassen sind	1/2-82
-	Concorso internazionale per il Municipio del Comune di Campione, Italia	Comune di Campione, Italia	Per le condizioni del concorso, rivolgersi a: Tecnocasa spa, Via Santa Tecla 5, 20122 Milano	1/2-82
1. Juli 82	Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen in Zürich- Riesbach	Stadtrat von Zürich	Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen Architek- ten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in der Stadt Zürich	11-81
16. Juli 82 (8. Febr. 81)	Hallensportzentrum Wankdorf, PW	Baudirektion der Stadt Bern	Arbeitsgruppen von Architekten mit Bauingenieuren, welche seit mindestens dem 1. Januar 1980 Wohn- und Geschäftsdomizil im Kanton Bern haben oder im Kanton Bern heimatberechtigt sind	1/2-82

# Entschiedene Wettbewerbe

Horgen: Altersstützpunkt mit Altersund Invalidenwohnungen im Baumgärtli In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden vom Preisgericht folgende Projekte prämiiert: 1. Preis (8000 Franken): GAP Architekten Zürich, Otto Glaus, Bert Allemann, Ernst Bringolf, Jean-Pierre Freiburghaus, Hans Stünzi 2. Preis (7000 Franken): Egon Dachtler + Dr. Erwin P. Nigg, Horgen



3. Preis (6000 Franken): Peter Fluor, Horgen, Partner: Johannes F. Hartjes, Christa Fluor

4. Preis (4000 Franken): Steiger Partner AG, Zürich, Jürg P. Branschi, Marie-Françoise Fierz, Franz J. Staub

Alle Projektverfasser erhalten eine feste Entschädigung von 2500 Franken.

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde mit grosser Mehrheit, den Verfasser des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Projektes mit der Überarbeitung zu beauftragen. Das Preisgericht: Kurt Baumgartner, Horgen, Marc Gabrielli, Horgen, Frau Rahel Hauri, Erlenbach, Eberhard Eidenbenz, Zürich, Werner Stücheli, Zürich, Walter Hertig, Zürich, Dieter Peter, Zürich, René Maurer, Horgen, Benedikt Huber, Zürich

## La Neuveville: Nouvelle construction du home Mon Repos

Les 4 projets choisis lors de la lère étape ont fait l'objet d'un réexamen approfondi par leurs auteurs qui ont largement tenu compte des critiques du jury émises lors de la lère étape. Le 23 février 1982 le jury a procédé au classement des projets et décerné les prix. Toutes les décisions du jury ont été prises à l'unanimité.

1e Prix: Alain G. Tschumi, Bienne 2e Prix: Andrey & Habermann, Bienne

3e Prix: Chavanne & Hirschi, Calpe, Moutier

4e Prix: Hostettler & Leuenberger, Bienne 5e Prix: Flückiger & Mosimann,

Bienne

6e Prix: Otto Suri, Nidau 7e Prix: Alfred Döbeli, Bienne

Le jury: Dr W. Fischer, La Neuveville, Dr M. Hirschi, Bienne, R. Friedli, La Neuveville, Mme S. Meyer, Laupen, R. Baumann, La Neuveville, E. Rausser, Berne, A. Meier, Bienne

#### Meggen LU: Neue Kirche

In diesem Projektwettbewerb hat die Jury folgende Rangierung vorgenommen:

- 1. Preis (7500 Franken): Werner Meier, Luzern
- 2. Preis (6000 Franken): Walter Imbach, Luzern
- 3. Preis (3500 Franken): Walter Zimmermann, Reussbühl
- 4. Preis (3000 Franken): F. Hiss, Luzern
- 5. Preis (2000 Franken): H. R. Lauff, Meggen
- 1. Ankauf (2500 Franken): Armando Meletta, Ernst Strebel, Josef Zangger, Luzern
- 2. Ankauf (500 Franken): Martin Jauch, Luzern

Die Jury betrachtet keines der Projekte als baureif und schlägt der Bauherrschaft vor, die drei erstrangierten Projekte weiterbearbeiten zu lassen.

Preisrichter waren: Paul Kunz, Meggen, Bruno Bassi, Meggen, Nicola Famos, Luzern, Otti Gmür, Meggen, Ivo Musar, Luzern, Hansueli Remund, Sempach, Bruno Scheuner, Horw.

#### Gossau SG: Primarschulhaus mit Turnanlagen und Kindergarten im Büel

Das Preisgericht beurteilt die eingereichten Projekte wie folgt:

- 1. Preis (1300 Franken): Danzeisen + Voser + Forrer, St. Gallen
- 2. Preis (1300 Franken): Othmar Baumann, St. Gallen
- 3. Preis (900 Franken): Rohner + Gmünder AG, Herisau

Die Expertenkommission empfiehlt dem Veranstalter, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen. Für diese Überarbeitung soll ihnen eine Entschädigung von je 2000 Franken ausgehändigt werden. Die feste Entschädigung von 2700 Franken ist an sämtliche Projektverfasser auszurichten.

Die Expertenkommission: K. Brücker, Gossau, C. Allenspach, Rosenegg-Gossau, R. Blum, St.Gallen, W. Schlegel, Trübbach, R. Schönthier, Rapperswil.

# Neue Bücher

#### **Der Schock der Moderne** Robert Hughes

416 Seiten, 261 Abbildungen, davon 192 in Farbe, Format 20,3×27,5 cm, DM 98,–, Econ-Verlag Düsseldorf

#### Die Kunst der verschollenen Generation Rainer Zimmermann

(Deutsche Malerei des expressiven Realismus von 1925 bis 1975), 428 Seiten, mit 67 Abbildungen in Farbe, 140 schwarzweiss, dazu 152 Künstlerporträts, DM 128,–, Econ-Verlag Düsseldorf

#### Pier Luigi Nervi

Paolo Desideri, Pier Luigi Nervi jr., Giuseppe Positano 240 Seiten, Text deutsch und französisch, 443 Fotos, Pläne und Skizzen, Zeittafel und Werkverzeichnis, Fr. 32.50, Artemis Verlag, Zürich

#### Avantgarde in Wien

(Die Galerie nächst St.Stephan 1954–1981) Robert Fleck

2 Bände, Format  $16\times21$  cm, Band 1: ca. 600 Seiten, ca. DM 58,–; Band 2: ca. 300 Seiten, ca. DM 40,–, Löcker Verlag Wien

#### Adolf Loos – Theory and Works

Benedetto Gravagnuolo

Mit einem Vorwort von Aldo Rossi, Fotografien von Roberto Schezen, 234 Seiten, ca. 400 Abbildungen, davon ca. 90 in Farbe, Format 24,5×26,5 cm, in Englisch, DM 110,-, Löcker Verlag Wien

#### Carl Seelig, Schriftsteller

Ulrich Weinzierl

Ca. 160 Seiten, ca. 30 Abbildungen, Format 13×21 cm, DM 28,–, Löcker Verlag Wien

# Russische Baufachsprache des 18. Jahrhunderts

Alice Biro

365 Seiten, Fr. 65.-, Verlag Peter Lang AG, Bern

#### Handbuch der Bauphysik

Hans W. Bobran

5., neu bearbeitete Auflage, 344 Seiten, mit 760 Abbildungen, Format 21×27 cm, DM 94,-, Vieweg, Wiesbaden

#### Probst-Baustofführer

M. Braun

9. Ausgabe 1982, 692 Seiten, Format DIN A5, DM 170,-, Bauverlag, Wiesbaden

#### Stadt und Umland

Seminarberichte 1981, DM 28,-, Institut für Städtebau und Landesplanung, Karlsruhe

#### Technische Gebäudeausrüstung Haustechnik (Berechnungsbeispiele) Ulrich Fox

177 Seiten mit 69 Abbildungen und 79 Tabellen, Format 17×24 cm, DM 68,–, Bauverlag, Wiesbaden

#### Stichwort Haustechnik

Gerhard Lampe / Axel Pfeil 165 Seiten mit 54 Abbildungen, Format 15×21 cm, DM 28,–, Bauverlag, Wiesbaden

#### Dächer

Peter Daniel Wolfkind 96 Seiten, ca. 70 ganzseitige Bilder, DM 29,50, NO-Pressehaus, St.Pölten

## Architektur im Widerspruch

Bauen in den USA von Mies van der Rohe bis Andy Warhol, 2. Auflage, 328 Seiten, 189 Abbildungen und 8 Architektenporträts, DM 32,50, Verlag für Architektur

# Zeitgenossen der «Fackel»

Martina Bilke

Ca. 330 Seiten, 40 Abbildungen, Format 14×22,2 cm, DM 39,80, Löcker Verlag Wien

#### Das Linz Café – The Linz Café

Christopher Alexander
Zweisprachige Ausgabe,
Deutsch von Hermann Czech, 96 Seiten, 22 Farb- und 39 Schwarzweissabbildungen, Format 13,8×20 cm,
DM 28,-, Löcker Verlag Wien

## Josef Frank (1885–1967)

Johannes Spalt und Hermann Czech

256 Seiten, 24 Farb- und 399 Schwarzweissabbildungen, DM 78,-, Löcker Verlag Wien

#### Josef Frank Möbel, Geräte, Theoretisches

Johannes Spalt 170 Seiten, 190 Abbildungen, DM 39,80, Löcker Verlag Wien

#### **Architektur als Symbol**

Josef Frank

Nachdruck der Ausgabe von 1931, mit einem Begriffsregister von Hermann Czech, 200 Seiten, DM 29,80, Löcker Verlag Wien

#### Oswald Haerdtl, 1899-1959

184 Seiten, 346 Schwarzweiss-, 67 Farbabbildungen, DM 34,-, Löcker Verlag Wien

## Franz Schuster, 1892–1972

136 Seiten, 314 Abbildungen. Wohnungs- und Städtebau Wien – Frankfurt am Main, DM 24,–, Lökker Verlag Wien

#### Oskar Strnad, 1879-1935

64 Seiten, 62 Schwarzweiss-, 5 Farbabbildungen, DM 18,–

#### Heinrich Tessenow, 1876–1950

48 Seiten, 41 Abbildungen, DM 15,-, Löcker Verlag Wien

#### Die Baukunst unserer Zeit

Otto Wagner

Nachdruck der IV. Auflage 1914, 138 Seiten, 137 Abbildungen, DM 78,-, Löcker Verlag Wien

#### Adolf Loos

Heinrich Kulka

Nachdruck der Ausgabe von 1931, 160 Seiten, 270 Abbildungen, DM 98,-, Löcker Verlag Wien

## **Das Looshaus**

Hermann Czech, Wolfgang Mistelbauer

2., verbesserte Auflage, 126 Seiten mit 149 Textabbildungen, DM 42,-, Löcker Verlag Wien

# Arbeitsstätten

Rainer Opfermann, Wilhelm Streit

13.+14. Ergänzungslieferung, Gesamtwerk DM 129,-, Deutscher Fachschriften-Verlag, Wiesbaden

## Die heroische Periode in der modernen Architektur

Alison und Peter Smithson 80 Seiten, mit vielen Abbildungen, DM 28,-, Ernst Wasmuth Verlag, Tübingen

# Baukunst des Abendlandes

Michael Raeburn

304 Seiten, ca. 450 Abbildungen, davon 100 in Farbe, Format 23×29,5 cm, ca. Fr. 69,- (ca. Mai 1982), Arthur Niggli AG, Niederteufen